



Begründung:

Der Baufortschritt erfordert eine gegenüber der Planung aus 2010 veränderte Rechnungslegung. Des Weiteren soll durch die veränderte VE die Beauftragung des 2. Bauabschnittes sichergestellt werden. Ursprünglich war geplant, einen Teil der Gesamtmaßnahme durch die LaGa GmbH umsetzen. Da eine Förderung außerhalb des LaGa-Kerngeländes für die GmbH nicht möglich ist, erfolgt die Umsetzung des Gesamtprojektes in Verantwortung der Stadt.

Die Deckung der überplanmäßigen VE erfolgt durch Reduzierung der VE bei der Maßnahme Bahnhofstunnel.

Dies ist ein Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2011, der abweichend von der geplanten Zeitfolge erst am 08.12.2011 zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Ansatz 2011

alt:	270.000 €
neu:	500.000 €
Differenz:	+230.000 €

VE 2012

alt:	669.800 €
neu:	1.100.000 €
Differenz	+430.200 €

Kerstin Oyczysk

Amtsleiterin

Abgestimmt mit:

Kerstin Graef

Amtsleiterin Kämmerei

Marek Wöller-Beetz

Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich

Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer

Bürgermeister